

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 7. August
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 7 août
1914

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 187

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Ausfuhrverbot. — Schweizerischer Postdienst.

Sommaire: Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. —
Marques de fabrique et de commerce. — Interdiction d'exportation. — Surtaxes douanières sur le sucre italien.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Physikalische und hygienische Apparate. — 1914.
3. August. C. A. Ulbrich & Co. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 2. Juli 1914, pag. 1158). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fräulein Auguste Sophie Ulbrich, von Dresden, in Rüslikon.

Maschinen, etc. — 3. August. Anna Pfaff, geb. Irion, von Hahnheim (Hessen), in Altstetten, Oscar Moor, von Niederglatt, in Altstetten, und Theodor Steger, von Lichtensteig (St. Gallen), in Uster, haben unter der Firma Pfaff & Co. in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Juli 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Anna Pfaff-Irion, und Kommanditäre sind: Oscar Moor und Theodor Steger, welchen Kollektivprokura erteilt ist, mit dem Betrage von je Fr. 5000 (fünftausend Franken). Diese Prokuren sind auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Die unbeschränkt haftbare Gesellschafterin und die beiden Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv Fabrikation und Verkauf von Maschinen, sowie Kommissionsvertretung in der Brauereiindustrie und verwandten Gewerben. Badenerstrasse 296.

Strickwaren, etc. — 3. August. Die Firma H. Pfister's Witwe, vorm. H. Pfister-Wirz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 3. Juli 1913, pag. 1225) hat in Eglisau eine Zweigniederlassung (Fabrik) errichtet. Die Inhaberin wohnt in Zürich 1 und der Prokurist Gustav Samuel Pfister in Eglisau.

Gartenarchitektur. — 3. August. Die Firma Otto Froebel's Erben in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179) erteilt Einzelprokura an Witwe Sophie Froebel, geb. Müller, von Zürich, in Zürich 7.

Mech. Werkstätte, Gravieranstalt. — 3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Isler Söhne in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 201), Gesellschafter: Arnold und Ernst Isler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Arn. Isler in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arnold Isler, von und in Winterthur. Mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. Römerstrasse 6.

Chemische Produkte, Zigarren. — 3. August. Die Firma J. Schärer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1701), chemische Produkte und Zigarren en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Teppiche und Möbelstoffe. — 3. August. Die Firma Alfred Maier in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, pag. 605) erteilt Prokura an Betty Maier, geb. Frank, die Ehefrau des Firmainhabers, von Malsch (Baden), in Zürich 1.

Drogen und Chemikalien. — 3. August. Die Firma Dr. Rentschler & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. Oktober 1907, pag. 1713) erteilt Prokura an Olga Rentschler, geb. Lehmann, von Ludwigsburg (Württemberg), in Zürich 7.

3. August. Die Firma Dr. O. Rentschler, Radiumbank, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1911, pag. 355) erteilt Prokura an Olga Rentschler, geb. Lehmann, von Ludwigsburg (Württemberg), in Zürich 7. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 7.

Bank, etc. — 3. August. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Blankart & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2261) erteilt eine weitere Kollektivprokura an Jakob Frei, von Zürich, in Zürich.

Seifenfabrik. — 3. August. In der Firma J. Lengweiler's Erben in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, pag. 1101) ist die Prokura von Ernst Hardmeyer-Lengweiler erloschen. Die Gesellschafterin Anna Hardmeyer, geb. Lengweiler, führt nun ebenfalls die Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung.

Maschinenfabrik. — 3. August. Die Firma Suter-Strickler & Cie. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, pag. 1365), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Heinrich Suter, Kommanditär und Prokurist: Johann Heinrich Künzler, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Johann Heinrich Suter-Strickler und Johann Suter, Sohn, beide von Kappel a. A., in Horgen, haben unter der unveränderten Firma Suter-Strickler & Cie. in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Heinrich Suter-Strickler, und Kommanditär ist

Johann Suter, Sohn, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken): Maschinenfabrik. Im Oberdorf.

Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. — 4. August. Die Firma E. Zollinger & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, pag. 442) erteilt eine weitere Einzelprokura an Robert Lieb, von St. Gallen, in Zürich 8.

Vermögensverwaltung, etc. — 4. August. Die Firma H. Moos in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, pag. 1321), und damit die Prokura Dany Moos, Vermögensverwaltung und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. August. (Register C.) Heinrich Moos, Privatier, von Zürich, in Zürich 2, Mythenstrasse 2, erteilt Prokura gemäss Art. 458, Abs. 3 O. R. an Dany (Daniel) Moos, von Zürich, in Zürich 1.

4. August. Max Steinle, von München, in Baden (Aargau), und Dr. jur. Salo Goldberg, von Treuchtlingen (Bayern), in Zürich 1, Hirsehegraben 70, haben unter der Firma Steinle & Co., Internationale Verkehrs-Reklame-Gesellschaft in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Juli 1914 ihren Anfang nahm. Gerbergasse 5, Neuseidenhof.

Bettwäsche, etc. — 4. August. Die Firma Jakob Gut, jr. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. Mai 1912, pag. 441) erteilt Prokura an Paula Gut, geb. Brandenburger, von Gailingen (Baden), in Zürich 2, die Ehefrau des Inhabers.

Chemische Produkte. — 4. August. Die Firma Louis Menk, vorm. Gebr. Menk in Zürich (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich 2, Lavaterstrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Hermine Menk, geb. Schol, von Salzburg (Preussen), in Zürich 2, die Ehefrau des Inhabers.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 4. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Boller & Bicker in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 28) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. H. Boller in Zürich 5, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arnold Heinrich Boller, von Zürich, in Kilchberg b. Z. Herstellung und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Produkte. Hardstrasse 219.

Leinen- und Baumwollwaren. — 4. August. Die Firma H. Thomann-Graf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, pag. 1575) erteilt Prokura an Fräulein Anna Leemann, von und in Zollikon.

Buchhandlung. — 4. August. Die Firma Adolph Bürdeke, Th. Schröter's Nachfolger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801) erteilt Prokura an Louise Bürdeke, geb. Maurer, von Greifswald (Pommern), in Zürich 3, die Ehefrau des Inhabers.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1914. 4. August. Die Aktiengesellschaft Kursaal Schänzli Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, und Verweisung) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juli 1914 ihre Statuten revidiert und ihr Aktienkapital erhöht. Dasselbe beträgt nun Fr. 215,000, eingeteilt in 2150 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100. Die übrigen früher publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

4. August. Unter dem Namen **Kranken- und Invalidenkasse des Schweizerischen Typographenbundes** besteht mit Sitz am jeweiligen Vorort, gegenwärtig in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind durch Urabstimmung am 6. Juni 1914 angenommen worden und treten am 27. Dezember 1914 in Kraft. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle und bei eintretender Invalidität zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu gewähren. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Schweiz. Mitglied der Kasse kann werden (wenn nicht Uebersversicherung eintritt), jedes Mitglied des Schweizerischen Typographenbundes, das sich durch ein ärztliches Zeugnis über einen guten Gesundheitszustand ausweist, jeder Buchdruckerlehrling, welcher in der Lehrlingskontrolle eingetragen ist, jede Frau, deren Gatte dem Schweiz. Typographenbund angehört. Wer der Kasse beizutreten wünscht, ist verpflichtet, auf Verlangen seine allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen und seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall anzugeben. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Wochenbeitrages. Sie erlischt: Durch den Verlust der Mitgliedschaft beim Schweiz. Typographenbund, durch den Ausschluss oder Austritt. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatlicher, schriftlicher Voranzeige erklärt werden. Beim Austritt oder Ausschluss des Mannes aus dem Schweiz. Typographenbund erlischt auch die Mitgliedschaft der Frau, dagegen kann die Frau nach dem Tode ihres Gatten weiter Mitglied der Kasse bleiben. Ein ausgeschlossenes oder ausgetretenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Vom Berufe abgegangene Mitglieder, die unmittelbar vorher während der Jahre ununterbrochen einem dem Internationalen Buchdruckerskretariat beigetretenen Verbande, wovon mindestens zwei Jahre auf den Typographenbund entfallen müssen, angehört haben, ist die fernere Mitgliedschaft gestattet. Vom Berufe abgegangene und infolgedessen ausgetretene Mitglieder, die nicht länger als drei Jahre ferngeblieben und beim Austritt ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, treten ohne Eintrittsgebühr in ihre früheren Rechte wieder ein, sofern sie sich in den ersten vier Wochen nach Wiederaufnahme des Berufes zum Eintritt in den Typographenbund anmelden und ein Gesundheitszeugnis beibringen. Der Wochenbeitrag beträgt für die Mitglieder des Schweiz. Typographen-

bundes 80 Rp. bis Fr. 1, für die Lehrlinge und die Frauen 20 bis 40 Rp., das Zentralkomitee kann eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vornehmen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, die wieder in die Kasse aufgenommen werden, haben als Eintrittsgebühr Fr. 7 zu entrichten. Neueintretende entrichten keine Eintrittsgebühr. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselbe ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen entweder durch die «Helvetische Typographia» oder auf dem Zirkularwege, sowie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Genossenschaft besteht aus Sektionen. Die Organe sind identisch mit denjenigen des Schweiz. Typographenbundes, nämlich: Die Generalversammlungen und Delegiertenversammlungen, das aus 6 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Zentralverwalter und 3 Beisitzer) bestehende Zentralkomitee, das Verbandssekretariat, die Sektionsvorstände. Der angestellte Sekretär des Schweiz. Typographenbundes amtiert als Kassier und Sekretär der Kranken- und Invalidenkasse. Das Zentralkomitee vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident, in Verbindung mit dem Sekretär, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Brosi, von Belp; Vizepräsident ist Alfred Willi; Verbandssekretär ist Jacques Schlumpf, von Mönchaltorf (Zürich); die weiteren (nicht firmierenden) Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Johann Kuhn, von Birwinken; Gottfried Bosshard, von Otewil a. See; Rudolf Häfeli, von Seengen, und Fritz Kilehmann; alle in Bern. Genossenschaftslokal: Maulbeerstrasse Nr. 11, in Bern.

4. August. Unter dem Namen **Krankenkasse des Schweiz. Buchbinder-Verbandes** besteht für das Gebiet der Schweiz, mit Sitz am jeweiligen Verbandsvorort, derzeit in Bern, auf unbestimmte Dauer ein Verein nach Art. 60 Z. G. B., eingeteilt in Sektionen. Die Statuten datieren vom 21./22. Februar 1914 und sind mit dem 1. Juli 1914 in Kraft getreten. Die Krankenkasse bezweckt die Unterstützung erkrankter Mitglieder am Ort und auf der Reise auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Es werden nur Mitglieder des Schweiz. Buchbinder-Verbandes aufgenommen. Ein ärztliches Zeugnis wird in der Regel nicht verlangt; ein solches muss durch die Sektionsvorstände beigebracht werden in Fällen, wo der Gesundheitszustand des Aufzunehmenden erschüttert erscheint, wo eine chronische Krankheit vorliegt, oder wenn der Kandidat das 50. Altersjahr überschritten hat. Mitglieder, die infolge Berufswechsel keinem der in Art. 1 der Zentralstatuten festgesetzten Berufsweige mehr angehören und somit austreten müssen, erhalten einen Mitgliedschaftsausweis zur Geltendmachung der Freizügigkeit. Ist ein sich Anmeldender bei mehr als einer Kasse versichert, oder, abgesehen davon, schon so gestellt, dass ihm im Krankheitsfall durch die Versicherung aus der Kasse ein Gewinn erwächst, kann er nicht Mitglied der Kasse werden. Das Mitglied kann auf Verlangen der Verwaltung verpflichtet werden, über allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, sowie über die Höhe anderer Bezugsberechtigung im Krankheitsfälle genaue Angaben zu machen. Tritt Uebersicherung während der Dauer der Mitgliedschaft ein, so kann die Unterstützung so bemessen werden, dass dem Mitglied aus der Versicherung kein Gewinn mehr erwächst. Ein Mitglied kann nicht mehr als zwei Krankenkassen angehören; ist indessen jemand am 1. Januar 1911 Mitglied von mehr als zwei Kassen gewesen, so ist er nicht verpflichtet aus einer derselben auszutreten. Jedes Mitglied zahlt als Eintrittsgeld 50 Rp., einen wöchentlichen Beitrag von 30 Rp. in der ersten und 17 Rp. in der zweiten Beitragsklasse, sofern die Generalversammlung keine andere Zuteilung des Beitrages vornimmt. Eine Erhöhung hat stattzufinden, wenn sich nach den Betriebsergebnissen zeigt, dass die Beiträge ungenügend sind. Mit der Entrichtung des Eintrittsgeldes und der Leistung des ersten wöchentlichen Beitrages beginnt die Mitgliedschaft. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von 13 Wochen nach dem Beginn der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt nach dreimonatlicher Voranzeige, durch Ausschluss oder durch Tod. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Kassenvermögen. Die einzelnen Mitglieder haben absolut keine Haftbarkeit für Verbindlichkeiten der Kasse, nur das Vermögen der Korporation ist haftbar. Allfällige Ueberschüsse dürfen nicht verteilt werden. Auch im Falle der Auflösung dürfen eventuell vorhandene Mittel nur zum Zwecke der Versicherung verwendet werden. Die Organe sind: Die Generalversammlung, zugleich Verbandstag, die Verwaltungsbehörde, zugleich Zentralvorstand, das Verbandssekretariat, die Sektionsvorstände, die Urabstimmung. Die Verwaltungsbehörde besteht aus 5 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzer; sie wird durch die Versammlung der im Vorort wohnenden und arbeitenden Mitglieder gewählt. Die Vorortsektion wird von der Generalversammlung (Verbandstag) gewählt. Die Verwaltungsbehörde ist die Vertreterin der Kasse im Verkehr nach aussen, und es führen namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Verbandssekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Mader, von Neuenegg; Vizepräsident ist Hermann Koch, von Hombrossdorf (Westfalen); Verbandssekretär ist Heinrich Hochstrasser, von Herrliberg. Lokal: Kapellenstrasse 6.

4. August. **Schweizerische Volksbank** in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 229, und Verweisungen). In der Sitzung vom 13. Juli abhin erteilte der Verwaltungsrat dem Otto Reinhard, von Signau, Oberinspektor in Bern, die Prokura für das Gesamtinstitut, wie die Kollektivprokura für die sämtlichen Kreisbanken und Komptoirs der Schweiz. Volksbank.

15. Juli und 5. August. Unter dem Namen **Schreiner-Krankenkasse der Stadt Bern** besteht mit Sitz in Bern mit unbestimmter Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 29. Juni 1914 festgestellt worden und traten am 1. Juli 1914 in Kraft. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfälle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Einwohnergemeinde Bern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie von Beruf Schreiner ist, über 14 Jahre, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern können; überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist, nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Bildhauern, Drechslern, Bodenlegern und Holzmachern, die sich in der Gemeinde Bern aufhalten und die statutarischen Aufnahmebedingungen erfüllen, kann der Eintritt gestattet werden. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Der Bewerber

hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen und ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfälle, seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Der Monatsbeitrag beträgt Fr. 1.20 und ist allmonatlich zum Voraus zu bezahlen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Wegzuges, durch Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär berechtigt. Präsident ist Johann Wälti, von Rüderswil (Emmenthal); Vizepräsident ist Johann Hertel, von Rüeggisberg; Sekretär ist Fritz Schneberger, von Täuffelen-Gerlafingen; die übrigen (nicht firmierenden) Vorstandsmitglieder sind: Jakob Brügger, von Thörigen, Kassier, und Hans Gasser, von Guggisberg; Friedrich Grossen, von Kandergrund, und Jakob Karrer, von Teufenthal (Aargau), Beisitzer. Genossenschaftslokal: Volkshaus Bern, Zeughausgasse.

Schlosserei. — 5. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Niederhauser & Co.**, mechanische Bau- und Kunstschlosserei, Konstruktionswerkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. August 1908, pag. 1259), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «E. Niederhauser» über.

Inhaber der Firma E. Niederhauser in Bern ist Emil Niederhauser, von und in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Niederhauser & Co.» in Bern. Bau- und Kunstschlosserei. Eisenkonstruktionswerkstätte. Gesellschaftsstrasse 30 a.

Bureau Nidau

Bierdepot. — 30. Juli. Die Firma **E. Brenzikofer**, Bierdepot, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigol

1914. 5. August. Der Inhaber der Firma **Chr. Bernhard**, Hotel Bristol-Bahnhof in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026), ändert seine Firma ab in **Chr. Bernhard**. Betrieb des Hotels und Grand Café Central. In St. Moritz-Bad.

Hotel. — 5. August. Inhaber der Firma **Ant. Simmen** in St. Moritz ist Anton Simmen, von Nufenen und wohnhaft in St. Moritz. Betrieb des Bahnhof-Hotels Bristol.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1914. 3 agosto. Proprietario della ditta **Plinio Rondi, già Rondi e Co, Uniformfabrik**, in Bellinzona, è Plinio Rondi; di Carlo, da Iseo, in Bellinzona. Manifatture, sartoria civile e militare. A procuratori individuali sono nominati: Carlo Rondi, fu G.-Battista, e Bianca Rondi, di Carlo, entrambi in Bellinzona, i quali firmeranno individualmente per la ditta.

Ufficio di Locarno

Caffè. — 3 agosto. La ditta **C. Rimoldi**, caffè, in Locarno (F. u. s. di c. del 12 marzo 1883 ed 8 marzo 1893, n° 56, pag. 227), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo della cessione dell'azienda commerciale alla nuova ditta «L. & R. Rimoldi», in Locarno.

Caffè. — 3 agosto. Luigi Rimoldi, di Carlo, e Rachele Rimoldi, di Carlo, ambedue da e domiciliati a Locarno, hanno costituito, a partire dal 1° gennaio 1914, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **L. & R. Rimoldi**, con sede in Locarno. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Esercizio del Caffè Svizzero.

Ufficio di Mendrisio

Macelleria. — 3 agosto. Proprietario della ditta **Scotti Pietro**, in Balerna, è Pietro Scotti, di Giuseppe, da Como, domiciliato a Balerna. Macelleria.

Osteria e drogheria. — 3 agosto. Proprietaria della ditta **Giuseppa veda Grippa**, in Balerna, è Giuseppa, vedova fu Alessandro Grippa, nata Ostinelli, da Brianzola (prov. di Como, Italia), domiciliata a Balerna. Osteria e drogheria.

Prestino e posteria. — 3 agosto. Titolare della ditta **Crivelli Macedonio**, in Balerna, è Macedonio Crivelli, fu Battista, da ed in Balerna. Prestino e posteria.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1914. 1^{er} août. La société en commandite **Schild & Co.**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 3 juin 1913, n° 140), donne procuration à Aleide-Emile Racheter, de Sigriswil (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Appareillage, installations. — 1^{er} août. La maison **Brunschwyler & Cie.**, appareillage d'eau, gaz, électricité, installations sanitaires, chauffages centraux, société en commandite, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 24 juin 1914, n° 148), donne procuration à Dame Hedwige Brunschwyler, née Günter, de Sirmach (Thurgovie), à La Chaux-de-Fonds.

Constructions et travaux publics. — 1^{er} août. La maison **Hans Bieri**, entreprise de construction et de travaux publics, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 2 octobre 1911, n° 244), donne procuration à Dame Lina Bieri, née Uetzi, de Sehanguar (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Banque. — 3 août. La société en nom collectif **Reutter & Cie.**, banque, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 3 mai 1900, n° 163 et 6 avril 1914, n° 80), donne procuration à Adrien Favre-Bulle, du Locle,

domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui signera collectivement avec les deux autres fondés de procuration.

Bureau de Môtiers

Horlogerie. — 3 août. La maison Numa Jeannin, à Fleurier (F. o. s. du e. du 8 décembre 1906, n° 498, page 1990), donne procuration à Louise Jeannin-Marchand.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 3 août. La Société Immobilière de Bourdigny dessus, société anonyme, ayant son siège à Bourdigny (Satigny) (F. o. s. du e. du 3 septembre 1913, page 1596), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1914, nommé Charles Gerdil, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de François Dufresne, décedé.

Restaurant. — 3 août. La raison Fritz Egen, exploitation d'un restaurant, à l'enseigne: «Britannia», à Genève (F. o. s. du e. du 8 décembre 1913, page 2160), est radiée d'office suite de faillite.

4 août. Aux termes d'acte passé devant M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 20 juillet 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Roseraie-Croisette lettre B., une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction d'une ou plusieurs maisons sur ces terrains, leur location et leur vente, ainsi que la location ou la vente de tout ou partie des terrains acquis. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rond Point de Plainpalais n° 2, en les bureaux de M. Marchall, architecte. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), et est divisé en 180 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par la signature d'un seul administrateur, si celui-ci est spécialement délégué par le conseil d'administration, ou si l'administration est confiée à un seul administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de trois administrateurs, en les personnes de Pierre Poujoulat, entrepreneur; Joseph Marchall, architecte, et Eugène Dupont, entrepreneur de plomberie; tous trois demeurant à Plainpalais.

4 août. La Société Immobilière de Vésenaz, société anonyme, ayant son siège à Vésenaz (Collonges-Bellerive) (F. o. s. du e. du 19 août 1913, page 1506), a, dans son assemblée générale du 30 juin 1914, modifié ses statuts en ce sens que la durée de la société sera dorénavant illimitée. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

4 août. Le Syndicat des Médecins-Chirurgiens-Dentistes du Canton de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 5 février 1902, page 162), a renouvelé son comité comme suit: Président: Paul Guye; secrétaire: Francis-L. Pache (déjà inscrits), lesquels engagent la société par leur signature collective. Les autres membres du comité sont: Eugène Delphin, Samuel Henneberg, Alexandre Wissmer, Georges Manni et Léon Soutter; tous à Genève. Siège social: 12, Rue de Candolle, chez M. Paul Guye.

5 août. Le conseil d'administration de la Fabrique de bijouterie et d'Emaux de Genève S. A., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 11 juin 1914, page 1002), a, dans sa séance du 5 août 1914, désigné comme administrateurs-délégués, outre René Lang (déjà inscrit), Fernand Lang et Jules Nordmann, domiciliés à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vand — Vand
Bureau d'Yverdon

1914. 4 août. Les époux Emile Borcard et Emma, née Torimbert, domiciliés à Yverdon, ont adopté le régime de la séparation de biens conventionnelle. (L'épouse est chef de la raison «Emma Boreard», à Yverdon, laiterie.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36034. — 30. Juli 1914, 8 Uhr.

Hide-ite Leather Company, Fabrikation und Handel,
Brockton (Ver. St. von Amerika).

Kunstleder.



Nr. 36035. — 30. Juli 1914, 6 Uhr.

J. Bosshard-Sigg, Fabrikation,
Thalwil (Schweiz).

Kräuter-Destillat zu therapeutischer Anwendung.

Rheuma-Pinol

Nr. 36036. — 31. Juli 1914, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VIDEO-VOLO

Nr. 36037. — 31. Juli 1914, 8 Uhr.

Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Fabrikation,
Siemensstadt b. Berlin (Deutschland).

Glühlampen, Bogenlampen, Beleuchtungskörper für elektrische Beleuchtung, Armaturen.

Centra

Nr. 36038. — 31. Juli 1914, 8 h.

H. Williamson Ltd., fabrication,
Büren (Suisse).

Montres, boîtes de montres, parties de montres, étuis, mouvements, cadrans, factures et emballages.



Nr. 36039. — 31. Juli 1914, 8 h.

H. Williamson Ltd., fabrication,
Büren (Suisse).

Montres, boîtes de montres, parties de montres, étuis, mouvements, cadrans, factures et emballages.



Nr. 36040. — 31. Juli 1914, 6 Uhr.

Otis Aufzugswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Zweigfabrik Wädenswil, vormals Gebr. Laue, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Fahrräder und Fahrstuhlteile — elektrische wie mechanische — jeder Art, insbesondere auch Kabinen, Türen u. dergl.; ferner Drucksachen und Propaganda-Material jeder Art.



Nr. 36041. — 31. Juli 1914, 6 Uhr.

Otis Aufzugswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Zweigfabrik Wädenswil, vormals Gebr. Laue, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Fahrräder und Fahrstuhlteile — elektrische wie mechanische — jeder Art, insbesondere auch Kabinen, Türen

u. dergl.; ferner Drucksachen und Propaganda-Material jeder Art.



Nr. 36042. — 31. Juli 1914, 6 Uhr.

Martin Jost, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Bodenreinigungsmittel.

Pirollyt

Nr. 36043. — 1. August 1914, 8 Uhr.

Eulenberg, Moenting & Co. m. b. H., Fabrikation,
Schlebusch-Manfort b. Köln (Deutschland).

Maschinen, Maschinenteile, Automaten, Werkzeugmaschinen, insbesondere Dampfhammer, Luftdruckhammer, Drucklufthammer, Lufthammer, hydraulische Maschinen, Kühlmachines, Kühlapparate und Geräte, Garten- und landwirtschaftliche Geräte sowie Haus- und Küchengeräte, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Maschinenguss, gegossene Bauteile.

E u m u c o

RADIATION

Nr. 34323. — Jacot-Burmman, Bienne. — Radiée le 27 juillet 1914, à la demande du déposant.

Firma-Aenderung.

Nr. 16204, 20446, 20448 und 32630. — Laut Eintragung vom 9. September 1909 ist die Firma Uhrenfabrik Langendorf, Société d'Horlogerie de Langendorf, Langendorf Watch Co., in Langendorf, Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co., Société d'Horlogerie de Langendorf, Lonville Watch Co. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. August 1914.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Lagerräume in Olten mit Geleise-Anschluss

ca. 1000 m² gedeckte,
" 1000 m² offene, (5735 Q) (2177.)
" 250 m² Keller,

sind über die Kriegszeit, eventuell länger,

zu vermieten

Anfragen sub Postfach 20428, Olten I.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 1716; (F 4592 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbüros entgegen:
In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
" Glarus: Glarner Kantonalbank. " Neuenburg: HH. Pury & Cie.
" St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. " Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wird bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2—5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbot

Der Bundesrath hat mit Beschluss vom 5. August das unterm 31. Juli 1914 erlassene Ausfuhrverbot (S. H. A. B. vom 1. August) dahin ergänzt, dass nicht nur Kabel (Ziffer 2d, Telegraphen- und Telephonapparate) unter das Verbot fallen, sondern auch alle anderen Leitungsmaterialien, wie Kupferdraht, Eisendraht, Stahldraht, ferner alle Isoliermaterialien, wie Glas- und Porzellanisolatoren, Kautschuk und dessen künstliche Ersatzmittel, sowie elektrische Elemente (Fabrik Leclanché in Yverdon).

Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Schweizerischer Postdienst. Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen nach dem Ausland werden in unbeschränktem Umfange angenommen.

Die Briefpost nach andern Ländern als Deutschland und Oesterreich-Ungarn wird ausschliesslich über Italien geleitet. Nach und aus Italien besteht keine Verkehrsbeschränkung.

Wertbriefe, Wertsechachten, Poststücke und Frachtstücke können nur nach Deutschland selbst, nach Italien und nach Ländern im Durchgang, durch Italien angenommen werden. Aus Deutschland treffen keine Pakete ein.

Die Postsendungen nach dem Ausland werden nur noch auf Gefahr des Versenders angenommen.

Lebensmittel und Futtermittel aller Art dürfen nicht ausgeführt werden.

Der Postanweisungsdienst nach und von Aegypten und Belgien und der Postgirodienst mit der deutschen Reichspost, Württemberg, Bayern, Belgien, Luxemburg, Oesterreich und Ungarn ist eingestellt, desgleichen der Einzugsmandatdienst mit Belgien.

Die Protestfrist für Wechsel in Einzugsmandaten zum Protest ist um 30 Tage verlängert worden.

Im Postsecheckverkehr ist Weisung erteilt worden, dass für Barabhebungen Art. 158 der Postordnung angewendet werde, wonach für Auszahlungen von mehr als Fr. 20,000 eine Voranzeige von zwei Tagen verlangt werden kann. Ueberdies wurde bestimmt, dass bis auf weiteres die einmalige bare Abhebung auf Fr. 2000 beschränkt wird und für höhere Beträge ebenfalls eine Frist bis auf zwei Tage zu bestimmen ist.

Interdiction d'exportation

Par arrêté du 5 août crt., le Conseil fédéral a complété l'interdiction d'exportation édictée le 31 juillet 1914 (F. o. s. du c. du 1^{er} août) en ce sens qu'il est interdit d'exporter non seulement les câbles (chiffre 2d, appareils télégraphiques et téléphoniques), mais encore tous les matériaux servant à l'établissement des conduites, tels que fil de cuivre, fil de fer, fil d'acier; en outre, tout le matériel d'isolation, tel que isolateurs de verre et de porcelaine, le caoutchouc et ses succédanés artificiels, ainsi que les éléments électriques (fabrique Leclanché, à Yverdon).

Le présent arrêté est entré immédiatement en vigueur.

Surtaxes douanières sur le sucre italien

Par arrêté du Conseil fédéral du 5 août crt., l'exécution de son arrêté du 10 février 1914, concernant la perception de surtaxes douanières sur le sucre italien (F. o. s. du e. du 11 février 1914), est suspendue jusqu'à nouvel avis.

Cet arrêté est entré immédiatement en vigueur.

Société anonyme des magasins anglais A. Spliss, Montreux, Lucerne, St-Moritz

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

(8134 M) (2160.)

pour le mercredi, 19 crt., à 2 1/2 heures de l'après-midi, au bureau de la société, à Lucerne.

Ordre du jour: Opérations statutaires. — Les comptes, bilan et rapport des vérificateurs sont déposés au siège de la société, à Montreux, et à la succursale de Lucerne.

AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, No 4878, au nom de Madame Vve. Constance Morier-Genoud, rentière à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (33743 L) 2168 l)

Lausanne, le 1^{er} août 1914.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)

(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,450,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

beidseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

(4860 Z) 162

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Baner & Co. Auskünfte, Ink — G. Bürlsly, Ink u. Auskünfte. Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso — O. Doebeli, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag de droit, recvrs, cootol, renseignements, commerce. — Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recvrs, gér., etc. Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition. Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink. Fribourg: Dr. E. Broje, avocat. Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recvrs, cootol, renseignements. Jara bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours, aff., civ., pén. adm. Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Luzern: J. Woche-Grüter, Inkasso. Meltingen: H. Klein, Notariat u. Inkasso. Murten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar. Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff — Dr. G. Haldmann, av. rens rec. — Jean Roulet, avoc, Place Purry 6. Schwyz: Michael Ehrler, Ink, Rechts Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.